

## **Rassistischer Angriff auf CDU-Kandidatin Awemo in Cottbus**

CDU-Kandidatin Awemo in Cottbus Opfer eines rassistisch motivierten Angriffs; Ermittlungen laufen, Unterstützung von Parteikollegen zugesichert.

### **Angriff auf CDU-Kandidatin sorgt für Besorgnis in der Gemeinde**

Ein Vorfall, der am Donnerstagabend in Cottbus – einer Stadt in Brandenburg – stattfand, hat nicht nur die politische Landschaft, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Bürger aufgerüttelt. Die CDU-Landtagskandidatin Awemo wurde Opfer eines Angriffs, bei dem sie rassistisch beleidigt und körperlich angegriffen wurde. Diese Tat wirft ein Schlaglicht auf die zunehmenden Probleme von Gewalt und Aggression gegenüber politisch Engagierten in Deutschland.

### **Hintergrund der Angriffe auf Politiker**

In den letzten Monaten wurden mehrere Politikerinnen und Politiker in verschiedenen Teilen Deutschlands angegriffen. Dies hat viele Menschen alarmiert und zur Frage geführt, welche Gefahren für diejenigen bestehen, die sich für eine politische Laufbahn entscheiden. Der Brandenburger CDU-Vorsitzende Jan Redmann äußerte in einer Erklärung: „Die wachsende Gefahr für Menschen, die unsere Republik politisch engagieren, ist unverständlich.“ Solche Vorfälle führen zu einer spürbaren Polarisierung in der Gesellschaft, die nicht nur die Wahlkampfsituation beeinflusst, sondern auch das allgemeine Vertrauen in die politischen Institutionen gefährdet.

## **Reaktionen auf den Angriff**

Die Reaktionen auf den Angriff waren schnell und eindeutig. Awemo selbst dankte den Polizisten und Ersthelfern, die ihr in der kritischen Situation zur Seite standen. Sie erklärte: „Ich habe in die Politik getreten, um mit Menschen zusammenzuarbeiten und etwas Anderes auszumachen.“ Trotz der schwerwiegenden Attacke bekräftigte sie ihr Engagement für die Bürgerinnen und Bürger von Cottbus und ihren Willen, weiterhin für deren Belange einzutreten.

## **Ermittlungen gegen die Täterin**

Die Polizei hat bereits Untersuchungen gegen die mutmaßliche Täterin, eine 29-jährige Frau, eingeleitet. Diese wird verdächtigt, den Angriff aus rassistischen Motiven begangen zu haben. Interessanterweise stellte die Verdächtige ebenfalls eine Anzeige wegen Körperverletzung gegen Awemo. Dies könnte darauf hindeuten, dass es sich um eine äußerst komplexe Situation handelt, die möglicherweise weitreichendere gesellschaftliche Probleme widerspiegelt.

## **Zukunftsausblick und Wahlkampf**

Der bevorstehende Wahlkampf in Brandenburg, der für den 22. September angesetzt ist, gewinnt durch diesen Vorfall an Brisanz. Redmann kündigte an, Awemo während ihrer Kampagne in Cottbus zu unterstützen. Es wird erwartet, dass die Vorfälle um Awemo das politische Klima beeinflussen und möglicherweise neue Diskussionen über Sicherheit und Unterstützung für Politikerinnen und Politiker entfachen. Die gesamte Situation verdeutlicht, dass in der heutigen Zeit eine offene und respektvolle politische Debatte grundlegender denn je ist.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**